

Institut für Nordische Philologie

Amalienstr. 83/II-IV, 80799 München
<http://www.nordistik.uni-muenchen.de/index.html>

INFORMATIONEN FÜR DAS WINTERSEMESTER 2015/2016

STUDIENBERATUNG:

Dr. Hanna Eglinger, R. 305, 2180-6936
hanna.eglinger@lrz.uni-muenchen.de

GESCHÄFTSZIMMER:

Daniela Hahn, Raum 307, Tel. 2180-2365
e-mail: NordSekretariat@lrz.uni-muenchen.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30-12.30 Uhr; Freitags geschlossen

BIBLIOTHEKARIN:

Angelika Jirschik, Dipl.-Bibl. Raum 301
e-mail: angelika.jirschik@ub.uni-muenchen.de
Mo, Di, Do, Fr von 8.00 – 12.30 Uhr

ANMELDUNG für sämtliche Seminare, Übungen und Sprachkurse
(auch für „Schwedisch für Hörer aller Fakultäten“) im LSF.

Die Sprechstunden der Mitarbeiter des Instituts entnehmen Sie bitte der Institutshomepage: <http://www.nordistik.uni-muenchen.de>

Prof. Dr. Annegret Heitmann:
annegret.heitmann@lrz.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann:
wheizma@lrz.uni-muenchen.de

PD Dr. Alessia Bauer:
alessia.bauer@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Matthias Egeler
Matthias.Egeler@lmu.de

Dr. Hanna Eglinger:
hanna.eglinger@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Matthias Teichert
Matthias.Teichert@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Katarina Yngborn:
katarina.yngborn@lrz.uni-muenchen.de

Katharina Schubert, M.A.:
katharina.schubert@lrz.uni-muenchen.de

Stig Olsen, cand. Mag.:
stig.olsen@lrz.uni-muenchen.de

Irene Undheim Karrer, cand. philol.:
irene.karrer@lrz.uni-muenchen.de

Emma Carlford
emma.carlfjord@lrz.uni-muenchen.de

Institut für Nordische Philologie

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Die Zuweisung der einzelnen Kurse zu den Studiengängen BA Skandinavistik (Haupt- und Nebenfach) und MA Skandinavistik entnehmen Sie bitte LSF.

Dort finden Sie auch die aktuellen Raumzuteilungen.

VORLESUNGEN

PROF.DR. ANNEGRET HEITMANN

Litera-tourismus

2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t.

Die Wechselbeziehungen von Literatur und Tourismus sind vielfältig: es gibt die Gattung des Reiseberichts (z.B. bei H.C. Andersens) und es gibt die Darstellung von Touristen in Dramen (z.B. bei Henrik Ibsen), Romanen oder Erzählungen (z.B. bei August Strindberg). Es gibt aber auch einen literarischen Tourismus, der Dichtenhäuser (z.B. Selma Lagerlöfs Märbacka) oder Orte literarischen Geschehens (z.B. die Tatorte der Wallander-Krimis) aufsucht. Hinzu kommen Filme oder Comics, die sich auch der – oft lächerlich gemachten – Figur des Touristen widmen. Die Vorlesung will an skandinavischen Beispielen ein historisch organisiertes Panorama dieser Wechselbeziehungen aufzeigen.

DR. MATTHIAS EGELER

Orte und Mythen. Eine Einführung in die nordgermanische Religionsgeschichte

2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t.

Religionsgeschichte findet immer an konkreten Orten statt. Solche Orte können kleinräumig und genau umrissen sein: Tempel und eingehegte Kultplätze; ein heiliger Felsen; ein Wasserfall, dem geopfert wird. Oder es kann sich um weitläufige, vielleicht nur diffus abgegrenzte Landschaften handeln, „Sakrallandschaften“, in denen verschiedene konkrete Plätze aufeinander bezogen sind: Altäre und Gräber, Hallen und Steinsetzungen, ein Tempel und ein heiliger Berg. Die Bestandteile solcher Ensembles können ganz dem „sakralen“ Bereich angehören (ein Opfermoor, ein heiliger Hain) oder in ihrer Verwendung weit in den „profanen“ Bereich hinein ausgreifen (die Halle des Herrschers, ein Thingplatz) – wodurch sie eine klare Trennung von „sakral“ und „profan“ zugleich von vorneherein fragwürdig werden lassen. In jedem Fall jedoch ist Religionsgeschichte ein Phänomen, das sich im Raum abspielt und dessen „Verortungen“ zu seinen fundamentalsten Niederschlägen zählen. Die Vorlesung wird sich der nordgermanischen Religionsgeschichte daher von ihren Orten her nähern und aus dieser Perspektive einen breiten Überblick über die Vielfalt der nordischen Religionsgeschichte und die ganz verschiedenen Arten geben, in denen sie auf konkrete Orte und Landschaften bezogen ist.

HAUPTSEMINARE

PROF.DR. ANNEGRET HEITMANN

Universitätsromane

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t.

Bekannter ist die Gattung im anglo-amerikanischen Raum als *campus novel*. Doch auch in Skandinavien gibt es Romane und Erzählungen, die das Universitätsmilieu und das Leben von Studierenden und Dozenten in den Mittelpunkt stellen. Die Lektüre und Analyse dieser Texte (von Arne Garborg, August Strindberg, Lars Gustafsson u.a.) soll verbunden werden mit einem kurzen Überblick über die Universitätsgeschichte und die Situation der skandinavischen Universitäten. Anfang Dezember wird voraussichtlich eine Exkursion nach Uppsala und Stockholm das Programm abrunden.

DR. MATTHIAS TEICHERT

Fantastik und Horror in der altwestnordischen Literatur

2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t.

Dem für das Fantastische (bzw. Phantastische) und Gespenstische empfänglichen Rezipienten offenbart sich die norröne Dichtung und Prosaliteratur als wahres Schauerkabinett: Werwölfe treiben ihr blutiges Unwesen; geisterhafte Wiedergänger, aber auch vampir- und zombieartige Untote verbreiten Schrecken; Golems werden auf rätselhafte Weise zum Leben erweckt; ghoullähnliche Ungeheuer verspeisen Menschenfleisch; in der Wildnis werden Riesen und Drachen, im Meer Kraken und Seeschlangen vermutet; Menschen tauschen ihre Gestalten und begegnen geheimnisvollen Doppelgängern; Verstorbene werden mittels Nekromantie reanimiert. Kurzum: nahezu sämtliche klassischen Archetypen der literarischen Fantastik und der

modernen *horror fiction* haben eine Art von Verwandtschaft oder "Vorgeschichte" in der altnordischen Überlieferung. Diese gilt es im Seminar zu sichten und unter stoff- und motivgeschichtlichen, narratologischen, komparatistischen und psychoanalytischen Aspekten zu interpretieren. Auf dem Programm stehen Isländer- und Königssagas, Märchensagas, Fornaldarsögur, die Lieder-Edda und Snorri Sturlusons *Gylfaginning*.

Methodische Leitfäden werden u.a. Freuds programmatischer Text *Das Unheimliche*, Lovecrafts Theorie der *weird tale*, Todorovs strukturalistischer Fantastik-Begriff und Kristevas Konzept des Abjekten sein.

Literatur: Eine Literaturliste wird ab Mitte August auf der Homepage des Instituts zu finden sein.

OBERSEMINARE & KOLLOQUIEN

PROF.DR. ANNEGRET HEITMANN

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Neuskandinavistik

2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t.

Diese Veranstaltung richtet sich zum einen an Bachelorstudenten im 6. Semester mit dem Schwerpunkt Neuskandinavistik. Sie dient der Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten. Die Teilnehmer sollen arbeitstechnische Fertigkeiten vermittelt bekommen, über ihren Arbeitsfortgang berichten, bei Schwierigkeiten beraten werden und ihre Projekte im Kolloquium präsentieren.

Zum zweiten (und im zweiten Teil des Semesters) widmet sich die Lehrveranstaltung aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen des

Fachs Neuskandinavistik, die den Arbeitsprozess der DoktorandInnen begleiten und unterstützen sollen. Im Mittelpunkt steht die Lektüre literaturtheoretischer Texte. Interessierte Masterstudenten können an der Veranstaltung teilnehmen. Ein detailliertes Programm wird in der 1. Sitzung ausgeteilt und besprochen – Vorschläge der Teilnehmer dafür sind willkommen.

PROF.DR. WILHELM HEIZMANN

Aktuelle Fragestellungen des Fachs Altnordistik

2-stündig, Di 18-20 Uhr c.t.

Kolloquium für Bachelor- und Masterkandidaten. Präsentation der anstehenden Examensarbeiten mit Diskussion.

PROF.DR. WILHELM HEIZMANN

Dissertantenkonversatorium Altnordistik

2-stündig, Blockseminar, Termin wird noch bekanntgegeben.

PROSEMINARE

DR. HANNA EGLINGER

Textanalyse Neuskandinavistik: Frauen im Eis

3-stündig, Fr 9-12 Uhr c.t.

In den letzten Jahren haben sich auf dem Buchmarkt einschlägige Titel von »Polarheldinnen« glänzend verkauft. Im Seminar soll dieser Trend an Büchern wie Tina Uebel: *Horror vacui* (Köln 2004), Cecilie Skog: *Antarktis* (Oslo 2011) oder Bea Uusma: *Expeditionen. Min kärlekshistoria* (Stockholm 2013) genauer unter die Lupe genommen werden. Wie verhalten sich diese Texte zu einem traditionell patriarchalischen Arktisdiskurs? Wie wird mit Erstheits- und Rekordphantasien

umgegangen? Werden Arktis- und Gender-Klischees übernommen, verworfen oder abgewandelt? Entwerfen die Bücher alternative Held(inn)enkonzepte oder subversive Erzählstrategien? Eine theoretische Grundlaged bildet Lisa Bloom: *Gender on Ice* (1993).

Die Veranstaltung ist für Bachelorstudenten im 3. Semester obligatorisch und setzt entsprechend gute Kenntnisse in mind. einer der skandinavischen Sprachen voraus. In das Proseminar integriert findet die für alle BA-Hauptfachstudierende verpflichtende Übung zu den Studientechniken als Blockveranstaltung statt. Dort werden Lesetechniken, Recherche, korrekte Zitierweise sowie das Erstellen von Referaten und Seminararbeiten besprochen und eingeübt.

DR. KATARINA YNGBORN

Textanalyse Neuskandinavistik: Strindberg und die visuellen Medien

2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t.

Strindberg war ein vielseitiger Künstler, der sich zeitlebens für verschiedene Medien interessierte. Nicht nur als Autor war er produktiv und neuen Experimenten gegenüber aufgeschlossen, sondern ebenfalls in seinem Wirken als Fotograf und Maler. Im Seminar werden wir uns mit diesem vielseitigen Werk Strindbergs befassen und insbesondere seine literarischen Texte im Hinblick auf visuelle Medien und die Thematik des „Sehens“ hin untersuchen. Indem wir einige Theaterstücke (*Fördringsägaren*, *Ett drömspel*, *Svanevit* und *Spöksönanen*), Romane (*Röda rummet*) und Erzählungen (*I midsommartider*) lesen, soll zugleich ein Überblick über die verschiedenen Gattungen und Schaffensperioden von Strindbergs Werk gewonnen werden. Geplant ist ebenfalls, die Verfilmung eines Werkes oder einer Theaterinszenierung zu analysieren.

Die Veranstaltung ist für Bachelorstudenten im 3. Semester obligatorisch und setzt entsprechend gute Kenntnisse in mind. einer der

skandinavischen Sprachen voraus. In das Proseminar integriert findet die für alle BA-Hauptfachstudierende verpflichtende Übung zu den Studientechniken als Blockveranstaltung statt. Dort werden Lesetechniken, Recherche, korrekte Zitierweise sowie das Erstellen von Referaten und Seminararbeiten besprochen und eingeübt.

EINFÜHRUNGEN

DR. MATTHIAS TEICHERT

Grundzüge der Literatur und Kultur des skandinavischen Mittelalters

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t.

Gegenstand dieser Einführung sind die historischen, kultur- und literaturgeschichtlichen Zusammenhänge und Entwicklungen von der Wikingerzeit (ab ca. 800 n. Chr.) bis zum Ende des Mittelalters. Die Teilnehmer sollen zum einen mit den verschiedenen Gattungen der mittelalterlichen Literatur, also vor allem mit den Sagas, der eddischen Dichtung sowie der Skaldik, vertraut gemacht werden, zum anderen einen Einblick in die frühe Geschichte des Nordens bis zur Einführung der Reformation gewinnen.

KATHARINA SCHUBERT

Grundkurs Altnordisch

2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t.

Der Grundkurs Altnordisch ist obligatorisch für alle Studierenden der Skandinavistik im Nebenfach. Ziel der Einführung ist es, einen leichten bis mittelschweren Prosatext aus dem Altisländischen übersetzen zu können. Nach einer allgemeinen Einführung in die altnordische Sprache

soll das erforderliche Grundwissen an Grammatik und Wortschatz durch die Lektüre einer Isländersaga erarbeitet werden. Die Einführung schließt mit einer Klausur am Ende des Semesters.

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN

PROF.DR. ANNEGRET HEITMANN

Skandinavische Avantgarde

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t.

Erst in jüngerer Zeit ist die Frage gestellt worden, ob die europäische Strömung der Avantgarde, d. h. die sog. »ismen« des Expressionismus, Futurismus, Dadaismus etc. auch in den skandinavischen Ländern rezipiert worden sind bzw. eigene Ausdrucksformen in Literatur, Bildkunst, Musik, Ballett, Typographie oder Reklame hervorgebracht haben – was nun durch den 2012 erschienen ersten Band der *Cultural history of the avant-garde in the Nordic countries* eindrucksvoll bekräftigt wurde. Der Kurs will Ästhetiken, Medien, Inszenierungsformen und Praktiken der skandinavischen Avantgarde in den 1910ern-1930ern nachspüren. Ein zweiter Schwerpunkt wird auf der Neo-Avantgarde der 1960er und 70er Jahre liegen. Mindestens ein Gastvortrag soll das Programm erweitern.

DR. MATTHIAS TEICHERT

Víga-Glúms saga

2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t.

In diesem Semester soll die *Víga-Glúms saga* übersetzt werden, eine bedeutende und „straff durchkomponierte“ (Simek) Isländersaga, die nahezu alle typischen Elemente dieser Gattung vereint. Der Text liegt in standardisierter Orthographie in der Editionsreihe *Íslenzka Fornrit* vor.

Die Übung steht allen Interessierten mit Altnordisch-Vorkenntnissen offen.

DR. HANNA EGLINGER

Skandinavistik als Kultur- und Medienwissenschaft: Künstliche Menschen im Film

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t.

Diskutiert werden das kulturwissenschaftliche Faszinosum mechanische Puppe und die fraglichen Grenzen zwischen Mensch und Automat im Vergleich der Fernsehserie *Äkta människor/Real Humans* (Schweden, 2012), und der Filme *Her* (USA, 2013) und *Ex Machina* (Großbrit./USA, 2014). Die Übung ist obligatorisch für B.A.-Studierende im 3. Semester; vorausgesetzt werden gute Kenntnisse in mind. einer der skandinavischen Sprachen.

DANIELA HAHN

Am Rand. Nebenfiguren und Außenseiter in Isländersagas

2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t.

Innerhalb der frühen skandinavischen Literatur zählen die Isländersagas zu den bekanntesten und literarisch wertvollsten Werken. Wenn auch am Rand Europas entstanden, zeichnet sich diese Gattung auch im Vergleich zur kontinentalen Literatur des Mittelalters durch ihren einzigartigen Prosa-Stil ebenso aus wie durch ihre starken und eindrücklich geschilderten Protagonisten.

In diesem Seminar wollen wir uns jedoch den Charakteren zuwenden, die neben den schillernden Hauptfiguren zu verblassen drohen: den Nebenfiguren und Außenseitern. Am Rand der Sagagesellschaft leben umherziehende Händler, Bettler, Sklaven, Mägde und Knechte – aber auch Diebe, Meuchelmörder und Zauberer treiben ihr Unwesen. Neben der Frage nach der sozialen Stellung dieser Außenseiter bildet die erzähltechnische Gestaltung und Funktion der Nebenfiguren einen

Schwerpunkt des Seminars. So soll gleichermaßen ein Überblick über die Gattung der Isländersagas wie eine Einführung in die Erzähltheorie und ihre Einsatzmöglichkeiten für mittelalterliche Texte erarbeitet werden.

Voraussetzungen: Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Studierende der Skandinavistik wie an SLK-Studierende. Es werden keine Kenntnisse des Altnordischen oder moderner skandinavischer Sprachen vorausgesetzt.

GEORG C. BRÜCKMANN

Tabus in der altnordischen Überlieferung

2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t.

Der ursprünglich aus dem Polynesischen stammende Begriff des Tabus ist seit seiner Einführung in den westlichen Diskurs im frühen 19. Jh. in den wissenschaftlichen Moden der jeweiligen Zeit verschiedentlich interpretiert worden, wobei mittlerweile davon ausgegangen werden kann, daß Tabu prinzipiell ein universelles Konzept ist. Der Begriff kann sich dabei auf eine ganze Reihe von Erscheinungen beziehen, darunter Verbote hinsichtlich Stätten und Gegenstände, Zeiten, Individuen, Teile und Flüssigkeiten des menschlichen Körpers, Leichen, Wörter und Namen, sowie Handlungen. Auch in der Germania lassen sich Tabuerscheinungen nachweisen.

Die umfangreiche altnordische Überlieferung kann als Basis für vielfältige Anlysemöglichkeiten dienen. Ein Schwerpunkt wird auf literaturwissenschaftlichen Aspekten liegen. Darüber hinaus werden wir aber auch religions- und rechtsgeschichtliche Fragestellungen berücksichtigen. Durch weite Teile der altnordischen Literatur zieht sich eine Konzeption sexuell schandhaften Verhaltens, die mit awn. *ergi* bezeichnet wird, und anhand derer wir auch der Frage nach Welthaltigkeit der literarischen Tabuüberlieferung nachgehen werden.

Literatur: Als Einstieg sind empfohlen:

- Brückmann, Georg C. (2015, im Druck): „Das Phänomen des Tabus als heidnisch-christliche Invariante“, in: Ders. u. a. (Hg.), *Cultural Contacts and Cultural Identity. Proceedings from the 1st Munich Interdisciplinary Conference for Doctoral Students*, München, S. 69–78.

- Buckser, Andrew S. 1997: »taboo«, in: Thomas Barfield (Hg.), *The Dictionary of Anthropology*, Oxford/Malden, S. 464.

- Sundqvist, Olof 2005: »Tabu«, in: Heinrich Beck, Herbert Jankuhn u. Heiko Steuer (Hg.), *Reallexikon der germanischen Altertumskunde*, Bd. 30. Berlin u. a., S. 249–260. [Über den EasyProxy-Dienst der UB:

http://www.degruyter.com.emedien.ub.uni-muenchen.de/view/GAO/RGA_5618]

Weitere Titel werden in der Übung hinzukommen.

KATHARINA SCHUBERT

Altnordisch Lektürekurs

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t.

Ziel der Übung ist es, die im „Grundkurs Altnordisch“ erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen und auf die wissenschaftliche Arbeit mit altnordischen Texten vorzubereiten.

Die Teilnehmer erhalten die Kopien der Texte zu Beginn des Semesters.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am „Grundkurs Altnordisch“.

IRENE KARRER

Vertiefung Sprache und Kultur I: Blockseminar Norwegen

Blockseminar: Termine werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.

IRENE KARRER

Vertiefung der 1. Sprache I: Norsk litteraturhistorie

2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t.

Denne øvelsen vil gi en innføring i norsk litteraturhistorie fra ca. 1850 og fram til i dag. Litteraturen blir kort satt inn i en historisk ramme, og sentrale forfattere og tekster fra periodene blir gjennomgått og diskutert. Vi vil konsentrere oss om representativ litteratur fra sentrale forfattere på 1800- og 1900-tallet, men også ta et overblikk over forfattere på 2000-tallet. Denne øvelsen vil være nyttig for studenter som gjerne vil få en bedre oversikt over norsk litteraturhistorie og norske forfatterskap.

EMMA CARLFJORD

Vertiefung Sprache und Kultur I: Nutida svensk dramatik

2-stündig, Mi 8:30-10 Uhr s.t.

Kursen är i första hand för masterstudenter på första terminen, men studenter med goda svensk-kunskaper (från B2) är också varmt välkomna. I kursen bekantar vi oss närmare med svenskt modernt drama. Vi tar utgångspunkt i mitten av 1900-talet och rör oss kronologiskt mot dagens teaterscen i Sverige. Under kursen läser vi dramer, tittar på föreställningar och dramatiserar delar själva! Av kursdeltagarna förväntas regelbundet deltagande i diskussioner och övningar. Kursen ska stärka deltagarnas svenskfärdigheter och ge fördjupade kunskaper om kursinnehållet.

EMMA CARLFJORD

Vertiefung der 1. Sprache I: Kvinnokamp och häxjakt - då och nu
2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t.

Kursen är i första hand för masterstudenter på första terminen, men studenter med goda svensk-kunskaper (från B2) är också varmt välkomna. I kursen bekantar vi oss närmare med svenska kvinnokampskvinnor. Från Selma Lagerlöf och Elin Wägner till bl.a. dagens Maria Sveland och Belinda Olsson. Vi studerar häxprocessen i Sverige och försöker koppla till dagens hetsjakt på kvinnliga debattörer. Materialet kommer bland annat att bestå av tidningsartiklar och andra medier, samt delar av skön- eller facklitteratur under aktuellt tema. Av kursdeltagarna förväntas regelbundet deltagande i diskussioner och övningar. Kursen ska stärka deltagarnas svenskfärdigheter och ge fördjupade kunskaper om kursinnehållet.

BRITTA HEUSCHMID

Berufsrelevantes Übersetzen: Schwedisch und Norwegisch
2-stündig, Di 8-10 Uhr c.t.

STIG OLSEN

Berufsrelevantes Übersetzen: Dänisch
2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t.

Die Arbeit als Übersetzer ist eine Berufsmöglichkeit, die für viele Skandinavisten in Frage kommt, sei es als Übersetzer von Literatur oder Fachtexten. In dieser Übung werden wir uns mit diesem Thema in Theorie und Praxis auseinandersetzen, d.h. wir werden die Tätigkeit als Übersetzer (in die Muttersprache) diskutieren, üben und uns auch mit professionellen Übersetzer-Tools befassen, die heute als Standard bei Fachtexten betrachtet werden und deren Nutzung in der Regel vorausgesetzt wird (Translation Memory-Programme, DTP-Arbeit u.ä.).

Die Übung ist obligatorisch im fünften Semester des Bachelor-Studiums, aber für alle Studierenden, die Dänisch gut lesen können, offen.

STIG OLSEN

Vertiefung der 1. Sprache I: Dänisch
2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t.

Kurset henvender sig til studerende, der har en bachelor med dansk som hovedsprog eller råder over tilsvarende sprogkundskaber. Kurset falder i to dele: 1) Med henblik på udvidelse af den sproglige kompetence arbejdes der i teori og praksis med grammatisk orienterede emner og øvelser. 2) På basis af aktuelle emner og nyere litteratur trænes læse- og talefærdigheden. I den forbindelse forventes det, at deltagerne indimellem forbereder og præsenterer oplæg på holdet.

STIG OLSEN

Sprachanalyse

2-stündig, *Gruppe 01*: Di 14-16 Uhr c.t., *Gruppe 02*: Mo 14-16 Uhr c.t.
Gruppe 1: Nachnamen Anfangsbuchstabe A - N
Gruppe 2: Nachnamen Anfangsbuchstabe O - Z

Der Kurs bietet eine breite und praxisorientierte Einführung in wesentliche linguistische und sprachanalytische Themen mit Schwerpunkt auf die Bereiche Wortklassen, Morphologie und Syntax. Durch das aktive Trainieren, auch komplexere sprachliche Strukturen zu analysieren und beschreiben, soll somit eine grundlegende Basis des philologischen Studiums geschaffen und das Erlernen von Fremdsprachen erleichtert werden. Der Kurs findet in deutscher Sprache statt.

EMMA CARLFJORD, IRENE KARRER, STIG OLSEN

Interskandinavische Kommunikation

2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t.

Schwedisch: Detta är en kurs tillgänglig vid Bachelorprogrammets femte termin. Studenter som klarat Fortgeschrittene III i ett annat skandinaviskt språk (danska eller norska) erbjuds möjligheten att i viss mån även utsträcka sina kunskaper till svenska. Kursen belyser bland annat svenskans vokabulär, uttal och hörförståelse. Viss betoning kommer även att läggas på Sverige-kunskap. Studenterna förväntas aktivt delta vid lektionerna.

Dänisch: Øvelsen indgår obligatorisk i bacheloruddannelsens femte semester og giver studernde med norsk eller svensk som hovedsprog en basal indføring i dansk. Bortset fra en kort sproghistorisk oversigt over det danske sprogs udvikling er øvelsen praksisorienteret: Målet er at øge deltageres passive færdigheder på dansk, dvs. øge evnen til at forstå skrevet og talt dansk. Vi skal derfor arbejde en del med fonetiske aspekter af det danske sprog og træne forståelsen gennem forskellige former for lytteøvelser.

Norvegisch: Denne øvelsen inngår som en del av Bachelor-studiet i femte semester. Studenter som har valgt svensk og dansk som hovedspråk har i dette kurset muligheten til å få en innføring i norsk. Tyngdepunktet kommer til å ligge på det som er ulikt fra svensk og dansk, og vil fokusere på uttale, lytteforståelse og vokabular. Det vil også gis en kort oversikt over hva som er typisk for norsk og Norge. Det vil bli gitt skriftlige oppgaver mot slutten av semesteret.

Det forventes en aktiv deltakelse fra studentenes side.

KATHARINA SCHUBERT

Vertiefung Sprache und Kultur I: Isländisch

2-stündig, Termine nach Vereinbarung

KATHARINA SCHUBERT

Vertiefung der 1. Sprache I: Íslenska fyrir lengra komna

2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t.

Nemendur þurfa að skila stuttum ritgerðum og halda stutt erindi.

KATHARINA SCHUBERT

Überblick Isländisch

2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t.

Zweistündige Einführung in das Neuisländische. Erwerb von Grundgrammatik und grundlegendem Wortschatz mit Schwerpunkt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Der Reader mit Texten, Übungen und Grammatiküberblick kann zu Beginn des Semesters bei mir bezogen werden.

SPRACHKURSE

EMMA CARLFJORD

Grundkurs Schwedisch

4-stündig, Gruppe 01: Mo 10-12 Uhr c.t., Mi 14-16 Uhr c.t. //Gruppe 02: Di 14-16 Uhr c.t., Do 12-14 Uhr c.t.

Einführung in die schwedische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Das Hauptgewicht liegt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Kurze schriftliche Übungen, Hörübungen.

Lehrbuch: Rivstart A1/A2 (Textbuch und Übungsbuch)

EMMA CARLFJORD

Schwedisch für Fortgeschrittene II

4-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Do 10-12 Uhr c.t.

Kursen är i första hand tänkt för de studenter som gick FI under SoSe 15, men andra studenter med motsvarande kunskaper är också välkomna. Vi arbetar vidare med att förbättra svenskan muntligt och skriftligt, vi bygger på de grammatiska kunskaperna och kommer också att öva upp förståelsen av olika former av talad svenska. De studerande förväntas göra muntliga presentationer, skriftliga hemuppgifter och naturligtvis vara aktiva under lektionerna! Lehrbuch: Språkporten BAS

KATHARINA SCHUBERT

Grundkurs Isländisch

4-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Do 16-18 Uhr c.t.

Einführung in das Neuisländische. Erwerb von Grundgrammatik und grundlegendem Wortschatz mit Schwerpunkt auf mündlicher Sprachfertigkeit. Der Reader mit Texten, Übungen und Grammatiküberblick kann zu Beginn des Semesters bei mir bezogen werden.

KATHARINA SCHUBERT

Isländisch für Fortgeschrittene II

4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Mi 16-18 Uhr c.t.

Markmið námskeiðsins er að byggja upp orðaforða með lestri ýmissa texta og þjálfna munnlega og skriflega beitingu málsins. Fjallað verður einnig um atriði í málfræði eftir því sem þörf er á.

Nemendur fá ljósritað kennlufni í byrjun misseris.

STIG OLSEN

Grundkurs Dänisch

4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Do 12-14 Uhr c.t.

Einführung in die dänische Sprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatischer Kenntnisse. Dabei liegt das Hauptgewicht auf der mündlichen Sprachfertigkeit. Das Lehrwerk kann zu Kursbeginn bei mir bezogen werden. Bei der Anmeldung bitte Studienfächer und – wenn diese nicht die LMU ist – Hochschule angeben.

STIG OLSEN

Dänisch für Fortgeschrittene II

4-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Mi 10-12 Uhr c.t.

Kurset henvender sig til studerende med danskundskaber svarende til bestået FI hhv. FII. Der vil blive lagt vægt på mundtlige og skriftlige øvelser, ligesom idiomatik, retskrivning og grammatik trænes jævnlige. Desuden læses og diskuteres en række noveller samt én roman i løbet af semesteret. Enkelte film vil blive inddraget som led i opøvelsen af forståelsesfærdigheden. Kurset forudsætter regelmæssigt fremmøde og nogen forberedelse.

IRENE KARRER

Grundkurs Norwegisch

4-stündig, *Alle*: Do 12-14 Uhr c.t. / *Gruppe 01*: Mo 10-12 Uhr c.t. / *Gruppe 02*: Mo 12-14 Uhr c.t.

Einführung in die norwegische Aussprache, Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes und grammatikalischer Kenntnisse. Sowohl schriftliche, mündliche als auch Hörübungen sind zentrale Elemente des Sprachkurses. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus. Literatur: Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer: "Et år i Norge". Das

Lehrbuch wird vom Dozenten bestellt und kann im Unterricht bezogen werden.

IRENE KARRER

Norwegisch für Fortgeschrittene II

4-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Do 10-12 Uhr c.t.

Vi vil på dette kurset fortsette med skriftlige og muntlige øvelser, utvide evnen til konversasjon, befeste og fordype grammatiske temaer i forbindelse med oppgaveskriving. Vi skal lese en norsk roman, og det vil gis gode muligheter til forbedring av lytteforståelsen (norsk musikk, korte filmer, lytteøvinger m.m).

Litteratur: Ellingsen Elisabeth og Kirsti Mac Donald : “Her på berget”.

SUSANNE BÄR

Norwegisch für Nichtnordisten A1.2

2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Bär

Literatur: Norsk for deg, Lehrbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528920-8. (Ab Lektion 6) / Norsk for deg, Arbeitsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528921-5. (Ab Lektion 6)

SUSANNE BÄR

Norwegisch für Nichtnordisten A1.1

2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t.

Literatur: Norsk for deg, Lehrbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528920-8. / Norsk for deg, Arbeitsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-528921-5.

SPRACHENZENTRUM

DR. ORTRUN REHM

Schwedisch für Nichtnordisten A2.1

2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t.

DR. ORTRUN REHM

Schwedisch für Nichtnordisten A1.2

2-stündig, Fr 10-12 Uhr c.t.

ANDREAS FISCHNALLER

Schwedisch für Nichtnordisten A2.2

2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t.